

Janukowitsch droht damit Außenminister Grischtschenko zu entlassen, wenn das Assoziierungsabkommen mit der EU nicht in diesem Jahr unterzeichnet wird

13.09.2011

Das Außenministerium der Ukraine erhielt die strikte Anweisung den Abschluss der Verhandlungen und die Paraphierung des Assoziierungsvertrages mit der EU in diesem Jahr zu jedem Preis zu erreichen.

Das Außenministerium der Ukraine erhielt die strikte Anweisung den Abschluss der Verhandlungen und die Paraphierung des Assoziierungsvertrages mit der EU in diesem Jahr zu jedem Preis zu erreichen.

Darüber schreibt die Zeitung [Kommersant-Ukraine](#) unter Verweis auf eine informierte Quelle in der Präsidialadministration.

“Auf einem der Treffen warnte Wiktor Janukowitsch Außenminister Konstantin Grischtschenko: wenn es zum neuen Jahr keinen Vertrag gibt, dann wird Grischtschenko entlassen. Also ist das Außenministerium motiviert”, teilte der Gesprächspartner mit.

Unter diesen Bedingungen beschränken sich die ukrainischen Diplomaten nicht auf Treffen und Gespräche – den Standardmechanismen zur Beeinflussung der europäischen Partner. Den Informationen der Zeitung nach ist das Außenministerium ebenfalls zum Kampf auf dem Medienfeld übergegangen, indem es sich mit europäischen Zeitungen auf die Platzierung von Artikeln geeinigt hat, die dazu dienen sollen den europäischen Abgeordneten und Beamten zu beweisen, dass Ex-Premierin Julia Timoschenko tatsächlich eine Verbrecherin ist und eine Strafe für ihre Tätigkeit auf dem Premiersposten erhalten sollte.

Vorher tauchte die Information darüber auf, dass die EU die Möglichkeit einer teilweisen Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens mit der Ukraine aufgrund der Timoschenko-Sache diskutiert.

Quelle: [Lewyj Bereg](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.